

Finanzergebnisse für das erste Quartal 2021

Reinverlust von CHF 252 Mio. im ersten Quartal 2021 infolge erheblicher Belastung im Zusammenhang mit der US-Hedge-Fonds-Angelegenheit im ersten Quartal 2021, welche die positive Performance in der Vermögensverwaltung und im Investment Banking aufhebt; Kapitalbasis mit einer Quote des harten Kernkapitals (CET1) von 12,2 % wird weiter gestärkt durch die erfolgreiche Platzierung von 203 Mio. Aktien mittels zwei Serien von Pflichtwandelanleihen.

Credit Suisse Group Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. CHF, ansonsten spezifiziert)	1Q21	1Q20	Δ1Q20
Nettoertrag	7'574	5'776	31 %
davon Vermögensverwaltungsgebiete	3'882	3'766	3 %
davon Investment Bank in Mio. USD	3'888	2'155	80 %
Rückstellung für Kreditrisiken	4'394	568	-
Geschäftsaufwand	3'937	4'007	(2) %
Vorsteuergewinn/ (-verlust)	(757)	1'201	-
Den Aktionären zurechenbarer Reingewinn/ (-verlust)	(252)	1'314	-
Den Aktionären zurechenbare Rendite auf dem materiellen Eigenkapital	(2,6) %	13,1 %	-
Quote des harten Kernkapitals (CET1)	12,2 %	12,1 %	-
Tier 1 Leverage Ratio ¹	5,5 %	5,3 %	-
Bereinigt, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen und der US Hedge Fonds Angelegenheit* (in Mio. CHF)	1Q21	1Q20	Δ1Q20
Nettoertrag	7'430	5'508	35 %
Vorsteuergewinn	3'596	946	280 %

Thomas Gottstein, Chief Executive Officer der Credit Suisse Group AG, kommentierte: «Unsere Ergebnisse für das erste Quartal 2021 wurden durch eine Belastung in Höhe von CHF 4,4 Mia. im Zusammenhang mit einem US-Hedge-Fonds erheblich beeinträchtigt. Der Verlust, den wir aufgrund dieser Angelegenheit für das Berichtsquartal ausweisen müssen, ist inakzeptabel. Gemeinsam mit dem Verwaltungsrat haben wir wichtige Schritte unternommen, um diese Situation sowie die Supply-Chain-Finance-Funds-Angelegenheit anzugehen. Wir haben zusätzlich zu weiteren entschiedenen Massnahmen Änderungen im Senior Management unserer Geschäfts- und Kontrollfunktionen vorgenommen, unsere Risikoprüfungen innerhalb der gesamten Bank erweitert, unabhängige Untersuchungen dieser Angelegenheiten durch externe Beratungsteams, beaufsichtigt von einem Sonderausschuss des Verwaltungsrats, eingeleitet und mehrere kapitalbezogene Massnahmen getroffen. Wir setzen alles daran, dass die Credit Suisse gestärkt aus dieser Situation hervorgehen wird. Gleichzeitig möchten wir betonen, dass unsere operative finanzielle Performance im ersten Quartal 2021² über alle Divisionen hinweg stark war, gestützt durch solide Ergebnisse in der Schweiz sowie ein starkes Wachstum in APAC und im Investment Banking. Wir erwarten, dass die heutige erfolgreiche Platzierung der Pflichtwandelanleihen unsere Bilanz weiter stärken und es uns ermöglichen wird, unser Momentum in unseren Kerngeschäften zu bewahren. Unser zugrunde liegendes Ergebnis unterstreicht die Ertragskraft der Credit Suisse und das Engagement unserer Mitarbeitenden. Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir die aktuellen Angelegenheiten rasch und entschlossen bewältigen.»

Wichtigste Finanzergebnisse

- **Starke Ertragsgenerierung** über Vermögensverwaltungsgebiete und Investment Bank hinweg; ausgewiesener Nettoertrag mit Anstieg um 31 % im Vorjahresvergleich
- **Hohe Netto-Neugelder im ersten Quartal 2021 für die Gruppe** von CHF 28,4 Mia., davon CHF 14,4 Mia. im Vermögensverwaltungsgeschäft; dies entspricht einer annualisierten Wachstumsrate von 7 % mit Zuflüssen in

Wichtigste Geschäftsentwicklungen im ersten Quartal 2021

- **Anhaltende Dynamik in den Vermögensverwaltungsgebieten** mit einem Anstieg des Vorsteuergewinns, auf bereinigter Basis, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von 59 % im Vorjahresvergleich und einer bereinigten Rendite auf dem regulatorischen Kapital, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von 29 %
- **Starkes Wachstum in Asia Pacific (APAC)** mit einem Anstieg des Vorsteuergewinns, auf bereinigter Basis und ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von 164 % im Vorjahresvergleich und einer bereinigten Rendite auf dem

- allen drei Bereichen des Vermögensverwaltungsgeschäfts
- **Quote des harten Kernkapitals (CET1) von 12,2 % und Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) von 3,8 %** per Ende des ersten Quartals 2021; angestrebt werden Quote des harten Kernkapitals (CET1) von rund 13 % und Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) von mindestens 4,0 %
- **Erfolgreiche Platzierung von 203 Mio. Aktien mittels zwei Serien von Pflichtwandelanleihen** führt zu einer erwarteten Steigerung der Quote des harten Kernkapitals (CET1) um ca. 55-60 Basispunkte³
- regulatorischen Kapital, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von 52 % auf USD-Basis
- **Ergebnisse der Investment Bank (IB) deutlich von der US-Hedge-Fonds-Belastung in Höhe von CHF 4,4 Mia. beeinträchtigt**; Anstieg des Nettoertrags um 80 % im Vorjahresvergleich; ausgewiesener Vorsteuerverlust von USD 2,6 Mia.
- **Verwaltete Vermögen der Gruppe** von CHF 1,6 Bio. per Ende des ersten Quartals 2021 mit Anstieg um 6 % gegenüber dem vierten Quartal 2020; verwaltete Vermögen im Vermögensverwaltungsgeschäft von CHF 841 Mia. mit Anstieg um 6 % gegenüber dem vierten Quartal 2020; Kundengeschäftsvolumen im Vermögensverwaltungsgeschäft von CHF 1,3 Bio. mit Anstieg um 7 % gegenüber dem vierten Quartal 2020
- **Supply Chain Finance (SCF) Funds**: Rückzahlungen an die Anlegerinnen und Anleger der vier SCF Funds bleiben oberste Priorität von Credit Suisse Asset Management (CSAM); Bisherige Barauszahlungen an die Anlegerinnen und Anleger in Höhe von insgesamt USD 4,8 Mia.; in den kommenden Monaten folgen Updates zu den Fortschritten

ZUSAMMENFASSUNG

Ergebnisse für das erste Quartal 2021

Wie in unseren Zwischenberichten zum Geschäftsverlauf im März und April beschrieben, verbuchten wir im Berichtsquartal mehrere Positionen, die sich erheblich auf die ausgewiesenen Ergebnisse auswirkten. Wir wiesen im ersten Quartal 2021 einen Vorsteuerverlust von CHF 757 Mio. und einen den Aktionären zurechenbaren Reinverlust von CHF 252 Mio. aus, einschliesslich einer Belastung vor Steuern von CHF 4,4 Mia. im Zusammenhang mit der US-Hedge-Fonds-Angelegenheit.⁴ Die zugrunde liegenden Geschäftsergebnisse⁵ waren stark, mit einem bereinigten Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen und der US-Hedge-Fonds-Angelegenheit*, von CHF 7,4 Mia. mit einem Anstieg um 35 % im Vorjahresvergleich sowie einem höheren bereinigten Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen und der US-Hedge-Fonds-Angelegenheit*, von CHF 3,6 Mia. mit einem Anstieg um 280 %. Zum Geschäftsschluss am 21. April 2021 haben wir bereits 97 % der entsprechenden Positionen abgewickelt. Wir rechnen mit einem zusätzlichen Verlust von rund CHF 0,6 Mia. im zweiten Quartal 2021 in Verbindung mit der US-Hedge-Fonds-Angelegenheit.

In unseren **Vermögensverwaltungsbereichen** verzeichneten wir ein starkes Wachstum und wiesen einen Nettoertrag von CHF 3,9 Mia. aus, was einem Anstieg um 3 % im Vorjahresvergleich entspricht. Während die transaktionsabhängigen Erträge um 18 % und die wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge um 3 % stiegen, verringerte sich der Zinserfolg um 9 %. Der bereinigte Nettoertrag der Vermögensverwaltungsbereiche, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, stieg um 7 % im Vorjahresvergleich auf insgesamt CHF 3,7 Mia.

In unserer **Investment Bank (IB)** verbesserte sich der Ertrag dank positivem Momentum um 80 % im Vorjahresvergleich auf USD 3,9 Mia. Dies ist auf die starken Ergebnisse im gesamten Produktspektrum mit einem Anstieg um 29 % im Vorjahresvergleich im Anleihenverkauf und -handel, einem Anstieg um 23 % im Aktienverkauf und -handel sowie einem deutlichen Anstieg im Kapitalmarkt- und Beratungsgeschäft⁶ zurückzuführen. Der Bereich Global Trading Solutions (GTS), in dem die Zusammenarbeit der IB und der Vermögensverwaltungsbereiche erfolgt, verzeichnete ebenfalls einen höheren Nettoertrag. Der Anstieg um 10 % im Vorjahresvergleich unterstreicht die Stärke unserer Strategie, die Zusammenarbeit zwischen unseren Divisionen und Geschäftsbereichen weiter auszubauen.

Der **Geschäftsaufwand** der Gruppe verringerte sich um 2 % im Vorjahresvergleich auf CHF 3,9 Mia., was in erster Linie auf den niedrigeren Vergütungsaufwand zurückzuführen ist; auf bereinigter* Basis war der Geschäftsaufwand um 3 % rückläufig. Die Rückstellung für Kreditrisiken stieg im ersten Quartal 2021 aufgrund der

US-Hedge-Fonds-Angelegenheit deutlich gegenüber dem Vorjahres- und dem Vorquartal. Wir wiesen eine Rückstellung für Kreditrisiken in Höhe von CHF 4,4 Mia. aus, verglichen mit CHF 568 Mio. im ersten Quartal 2020 und CHF 138 Mio. im vierten Quartal 2020. Die grosse Mehrheit der im Berichtsquartal gebildeten Rückstellungen wird in der IB verbucht und bezieht sich auf diese spezifische Angelegenheit.

Die Gruppe verzeichnete **Netto-Neugelder** von CHF 28,4 Mia. im ersten Quartal 2021, verglichen mit CHF 5,8 Mia. im ersten Quartal 2020 und CHF 8,4 Mia. im vierten Quartal 2020. Wir erzielten hohe Neugeldzuflüsse im Vermögensverwaltungsgeschäft mit Netto-Neugeldern von CHF 2,2 Mia. im Bereich Private Clients der Swiss Universal Bank (SUB), CHF 7,2 Mia. im Bereich Private Banking von International Wealth Management (IWM) und USD 5,4 Mia. bei APAC. Die **verwalteten Vermögen** der Gruppe beliefen sich auf CHF 1,6 Bio. per Ende des ersten Quartals 2021, was einem Anstieg gegenüber CHF 1,5 Bio. per Ende des vierten Quartals 2020 entspricht.

Per Ende des ersten Quartals 2021 belief sich unsere **Quote des harten Kernkapitals (CET1)** auf 12,2 %. Im ersten Quartal 2021 bezogen sich risikogewichtete Aktiven in Höhe von CHF 5,8 Mia. auf unser verbleibendes Exposure bezüglich der US-Hedge-Fonds-Angelegenheit und von der FINMA wurde eine Erhöhung der risikogewichteten Aktiven unter Säule 2 in Höhe von CHF 1,9 Mia. in Verbindung mit der Supply-Chain-Finance-Funds-Angelegenheit verlangt. Im zweiten Quartal 2021 wird sich mit der Abwicklung der Hedge-Fonds-bezogenen Positionen entsprechend auch die Höhe der damit verbundenen risikogewichteten Aktiven verringern. Wir gehen davon aus, dass die erforderlichen risikogewichteten Aktiven im Verlauf des zweiten Quartals 2021 auf null reduziert werden.

Am 22. April 2021 haben wir die Platzierung von zwei Serien von Pflichtwandelanleihen bekannt gegeben – Serie A und Serie B –, die in 100 Millionen beziehungsweise 103 Millionen Aktien der Credit Suisse Group AG gewandelt werden. Die Platzierung wird voraussichtlich am oder um den 12. Mai 2021 herum abgeschlossen sein und hat zum Ziel, unsere Kapitalbasis weiter zu stärken.

Die Aktien der Credit Suisse Group AG, die der Serie A der Pflichtwandelanleihen zugrunde liegen, werden aus dem aktuellen bedingten Kapital der Credit Suisse Group AG emittiert. Die Aktien der Credit Suisse Group AG, die der Serie B der Pflichtwandelanleihen zugrunde liegen, werden aus dem aktuellen genehmigten Kapital der Credit Suisse Group AG emittiert. Da voraussichtlich der gesamte Betrag des aktuellen genehmigten Kapitals für diese Emission verwendet wird, hat der Verwaltungsrat entschieden, anlässlich der Generalversammlung (GV) 2021 seinen Antrag auf eine leichte Erhöhung und Verlängerung des genehmigten Kapitals zurückzuziehen.

KAPITALRENDITEN FÜR DIE AKTIONÄRINNEN UND AKTIONÄRE

Wie am 6. April 2021 mitgeteilt, hat der Verwaltungsrat seinen Antrag auf Dividendenausschüttung an die Aktionärinnen und Aktionäre für die ordentliche Generalversammlung am 30. April 2021 angepasst und beantragt neu die Ausschüttung einer ordentlichen Gesamtdividende von CHF 0.10 brutto pro Namenaktie, je zur Hälfte aus Bilanzgewinn und Kapitaleinlagereserven. Dieser Antrag wird zum Erhalt unserer starken Kapitalbasis beitragen. Nach Abschluss der Aktienrückkäufe im ersten Quartal 2021 im Wert von CHF 305 Mio. haben wir das Aktienrückkaufprogramm vorübergehend eingestellt. In Abhängigkeit von der finanziellen Performance im Jahr 2021 beabsichtigt der Verwaltungsrat, das Dividendenziel im Jahr 2021 wieder zu erreichen, bevor die Aktienrückkäufe fortgesetzt werden.

AUSBLICK

Wir gehen davon aus, dass die Marktvolumen in den kommenden Quartalen sinken und auf ein normaleres Niveau zurückkehren werden. Für das zweite Quartal 2021 rechnen wir mit einer verbleibenden Belastung von CHF 0,6 Mia. aus der US-Hedge-Fonds-Angelegenheit, nachdem wir mittlerweile bereits 97 % der damit verbundenen Positionen abgewickelt haben.

Im Vermögensverwaltungsgeschäft erwarten wir einen weitgehend stabilen Zinserfolg und einen Anstieg der wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge, die von höheren verwalteten Vermögen profitieren dürften. In der Investment Bank wird die Entwicklung im zweiten Quartal voraussichtlich einen Rückgang der

Marktaktivität sowie die negativen Auswirkungen der US-Hedge-Fonds-Angelegenheit, insbesondere infolge der Redimensionierung unseres Prime-Services-Geschäfts, widerspiegeln.

Anzeichen einer Erholung der Weltwirtschaft könnten es uns ermöglichen, einen Teil unserer Wertberichtigungen für Kreditverluste gemäss der CECL-Rechnungslegungsmethode, die in den ersten Monaten der COVID-19-Krise im vergangenen Jahr vorgenommen wurden, schrittweise wieder aufzulösen. Ausserdem gehen wir davon aus, dass der effektive Steuersatz bis zum Jahresende deutlich erhöht bleiben wird. Einschliesslich der Kapitalerhöhungen durch die Pflichtwandelanleihen und anderer proaktiver Kapitalmassnahmen, beabsichtigen wir, eine Quote des harten Kernkapitals (CET1) von rund 13 % und eine Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) von mindestens 4,0 % zu erreichen.

ENTSCHIEDENE MASSNAHMEN, DIE NACH DEN JÜNGSTEN EREIGNISSEN ERGRIFFEN WURDEN

Wie in den Zwischenberichten zum Geschäftsverlauf im März und April mitgeteilt, haben der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung der Credit Suisse Massnahmen zur Lösung der Angelegenheiten im Zusammenhang mit den Supply Chain Finance Funds und dem US-Hedge-Fonds ergriffen. Die FINMA und andere Aufsichtsbehörden wurden entsprechend informiert. Die Massnahmen umfassen Folgendes:

Änderungen im Senior Management:

- Ersetzung von Brian Chin, CEO der Investment Bank, und von Lara Warner, Chief Risk & Compliance Officer
- Ernennung von Christian Meissner per 1. Mai 2021 zum CEO der Investment Bank und Mitglied der Geschäftsleitung
- Ernennung von Joachim Oechslin per 6. April 2021 auf Interimbasis zum Chief Risk Officer und Mitglied der Geschäftsleitung
- Ernennung von Thomas Grotzer per 6. April 2021 zum interimistischen globalen Leiter Compliance, der an den CEO der Gruppe berichtet
- Ernennung von Ulrich Körner per 1. April 2021 zum CEO des Asset Management und Mitglied der Geschäftsleitung
- Eine Reihe weiterer Änderungen in den Führungsteams der Investment Bank und der CRCO-Funktion

Überprüfung der bankweiten Risiken:

- Eingehende Überprüfung innerhalb unseres Prime-Services-Geschäfts mit Fokus auf zugrunde liegenden Risikopositionen sowie verbundenen Gegenparteien
- Erhöhte Sorgfaltspflicht im Asset Management als Folge der Supply-Chain-Finance-Funds-Angelegenheit
- Gruppenweite Überprüfung der Risikopositionen sowie der Geschäfts- und Risikoverfahren in enger Zusammenarbeit mit Verwaltungsrat und externen Beratungsteams
- Umsetzung der Erkenntnisse aus den jüngsten Angelegenheiten innerhalb der gesamten Bank

Eingeleitete unabhängige Untersuchungen bezüglich der Supply-Chain-Finance-Funds- und US-Hedge-Fonds-Angelegenheiten:

- Der Verwaltungsrat hat zwei unabhängige Untersuchungen bezüglich der Supply-Chain-Finance-Funds- und der wesentlichen US-Hedge-Fonds-Angelegenheit eingeleitet, die von externen Beratungsteams durchgeführt werden
- Untersuchungen werden von einem Sonderausschuss des Verwaltungsrats beaufsichtigt; thematisiert werden nicht nur die unmittelbaren Folgen dieser Angelegenheiten, sondern auch weitere Auswirkungen und relevante Erkenntnisse
- Enge Zusammenarbeit mit allen zuständigen Aufsichtsbehörden

Kapitalbezogene Massnahmen:

- Aussetzung des Aktienrückkaufprogramms
- Reduzierung des Antrags zur Ausschüttung einer ordentlichen Gesamtdividende auf CHF 0.10 brutto je Namenaktie
- Erfolgreiche Platzierung von zwei Serien von Pflichtwandelanleihen

- Enge Zusammenarbeit mit der FINMA und allen anderen zuständigen Aufsichtsbehörden; die FINMA hat zwei Enforcementverfahren (in Bezug auf die US-Hedge-Fonds-Angelegenheit und die Supply-Chain-Finance-Funds-Angelegenheit) eröffnet

UPDATE ZU RECHTSSTREITIGKEITEN

Die Credit Suisse hat am 19. April 2021 einen Vergleich mit U.S. Bank als Trustee betreffend zwei beim New York State Court hängige Klagen geschlossen, die sich auf Residential Mortgage-backed Securities von 2006 beziehen; die Vergleichssumme beläuft sich auf USD 500 Mio. gegenüber Forderungen von mehr als USD 1,3 Mia. Die Credit Suisse hatte dafür in voller Höhe Rückstellungen gebildet und es fällt keine zusätzliche Belastung an. Vorbehalten bleibt die Bestätigung des Vergleichs durch ein separates Gerichtsverfahren, das durch den Trustee einzuleiten ist. Durch diesen Vergleich entfallen zudem zwei der grössten Altlasten in Zusammenhang mit dem früheren RMBS-Geschäft der Credit Suisse.

ZUSAMMENFASSUNG DER DIVISIONSERGEBNISSE

Swiss Universal Bank (SUB)

Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. CHF)	1Q21	1Q20	Δ1Q20
Nettoertrag	1'449	1'454	(0) %
Rückstellung für Kreditrisiken	26	124	-
Geschäftsaufwand	758	799	(5) %
Vorsteuergewinn	665	531	25 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	52 %	55 %	-
Netto-Neugelder	6,1	0,6	-
davon Private Clients	2,2	(4,2)	-
Bereinigte Ergebnisse, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen* (in Mio. CHF)	1Q21	1Q20	Δ1Q20
Nettoertrag	1'406	1'429	(2) %
Geschäftsaufwand	749	798	(6) %
Vorsteuergewinn	631	507	24 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	53 %	56 %	-

Ergebnisse für das erste Quartal 2021

- Hoher Vorsteuergewinn für die SUB im ersten Quartal 2021, gestützt durch den stabilen Nettoertrag; anhaltend positive Dynamik im Vergleich zum vierten Quartal 2020 mit soliden Ergebnissen in allen wichtigen Ertragskategorien, einschliesslich Zinserfolg
- Rekordhoher bereinigter Quartals-Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 631 Mio. mit Anstieg um 24 % im Vorjahresvergleich; tiefere durch die CECL-Methode bedingte Rückstellung für Kreditrisiken und verringerter bereinigter* Geschäftsaufwand mit einem Rückgang um 6 % im Vorjahresvergleich dank der anhaltenden Kostendisziplin
- Solider bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, mit einem Anstieg um 13 % gegenüber dem vierten Quartal 2020 und einem Rückgang um 2 % gegenüber dem ersten Quartal 2020, bedingt durch den niedrigeren Ertrag aus Kundeneinlagen, der durch die höheren wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge teilweise kompensiert wurde
- Hohe Netto-Neugelder von CHF 6,1 Mia. mit Zuflüssen in den Bereichen Private Clients und Corporate & Institutional Clients
- Gestiegenes Kundengeschäftsvolumen der SUB von CHF 1,0 Bio. mit Anstieg um 5 % gegenüber dem vierten Quartal 2020
- **Private Clients:** bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 286 Mio. mit Anstieg um 3 % im Vorjahresvergleich, bedingt durch den um 7 % geringeren bereinigten* Geschäftsaufwand und die niedrigere Rückstellung für Kreditrisiken; bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, mit Rückgang um 4 %, bedingt durch niedrigere transaktionsabhängige Erträge mit einem Rückgang um 10 % infolge der rückläufigen Kundenaktivität, durch den niedrigeren Zinserfolg mit einem Rückgang um 3 % aufgrund des tieferen Ertrags aus Kundeneinlagen und durch geringere wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge mit einem Rückgang um 2 %, vor allem im Zusammenhang mit unserer Beteiligung an Swisscard
- **Corporate & Institutional Clients:** bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 345 Mio. mit Anstieg um 51 % im Vorjahresvergleich, bedingt durch die niedrigere Rückstellung für Kreditrisiken, den um 5 % geringeren bereinigten* Geschäftsaufwand und den höheren bereinigten Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, mit Anstieg um 1 %; dies ist zurückzuführen auf die höheren wiederkehrenden Kommissions- und Gebührenerträge mit Anstieg um 7 % infolge höherer Gebührenerträge aus dem Kreditgeschäft bei einem stabilen Zinserfolg und leicht niedrigeren transaktionsabhängigen Erträgen mit einem Rückgang um 1 %, verglichen mit dem ersten Quartal 2020

International Wealth Management (IWM) Private Banking

Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. CHF)	1Q21	1Q20	Δ1Q20
Nettoertrag	987	1'032	(4) %
Rückstellung für Kreditrisiken	0	39	-
Geschäftsaufwand	579	648	(11) %
Vorsteuergewinn	408	345	18 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	59 %	63 %	-
Netto-Neugelder	7,2	3,7	-
Bereinigte Ergebnisse, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen* (in Mio. CHF)	1Q21	1Q20	Δ1Q20
Nettoertrag	929	1'017	(9) %
Geschäftsaufwand	585	649	(10) %
Vorsteuergewinn	344	329	5 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	63 %	64 %	-

Ergebnisse für das erste Quartal 2021

- Bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 344 Mio. mit Anstieg um 5 % im Vorjahresvergleich, zurückzuführen auf geringere Kosten durch einen Rückgang des bereinigten* Geschäftsaufwands um 10 % und eine niedrigere Rückstellung für Kreditrisiken, teilweise ausgeglichen durch den tieferen Nettoertrag
- Bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, mit Rückgang um 9 % im Vorjahresvergleich, bei einem um 18 % rückläufigen Zinserfolg, basierend in erster Linie auf geringeren USD-Zinssätzen, die den positiven Auswirkungen des starken Wachstums der Einlagen und Ausleihungen gegenüberstehen; um 1 % gestiegene wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge sowie um 8 % niedrigere transaktionsabhängige Erträge bei niedrigeren Courtagen und Gebührenerträgen aus Produktmissionen sowie geringeren Kommissionen für Fremdwährungen im Vergleich zur hohen Aktivität im ersten Quartal 2020; Erholung des Nettoertrags gegenüber dem vierten Quartal 2020
- Im Vergleich zum ersten Quartal 2020 ungünstige Wechselkurseffekte von CHF 30 Mio. bei den Erträgen und von CHF 13 Mio. beim bereinigten Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*
- Hohe Netto-Neugelder von CHF 7,2 Mia. über Schwellenländer und Westeuropa hinweg
- IWM verzeichnete ein gestiegenes Kundengeschäftsvolumen von CHF 555 Mia. mit Anstieg um 7 % gegenüber dem vierten Quartal 2020

International Wealth Management (IWM) Asset Management

Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. CHF)	1Q21	1Q20	Δ1Q20
Nettoertrag	386	445	(13) %
Rückstellung für Kreditrisiken	0	0	-
Geschäftsaufwand	271	281	(4) %
Vorsteuergewinn	115	164	(30) %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	70 %	63 %	-
Netto-Neugelder	10,3	0,1	-
Bereinigte Ergebnisse, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen* (in Mio. CHF)	1Q21	1Q20	Δ1Q20
Nettoertrag	386	242	60 %
Geschäftsaufwand	269	281	(4) %
Vorsteuergewinn/(-verlust)	117	(39)	-
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	70 %	116 %	-

Ergebnisse für das erste Quartal 2021

- Oberste Priorität von Credit Suisse Asset Management bleibt es, Rückzahlungen an die Anlegerinnen und Anleger der Supply Chain Finance Funds sicherzustellen; bis zum 9. April 2021 waren Rückzahlungen von insgesamt USD 4,8 Mia. erfolgt; Informationen zu weiteren Fortschritten in dieser Angelegenheit werden voraussichtlich bis Ende April 2021 bekannt gegeben
- Bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 117 Mio. mit deutlichem Anstieg im Vorjahresvergleich, zurückzuführen auf einen höheren bereinigten Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, und auf einen um 4 % niedrigeren bereinigten* Geschäftsaufwand
- Bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von CHF 386 Mio. mit Anstieg um 60 % im Vorjahresvergleich, basierend auf deutlich höheren Anlagegewinnen und höheren Management Fees mit Anstieg um 6 % aufgrund gestiegener verwalteter Vermögen und starker Netto-Neugeldzuflüsse
- Hohe Netto-Neugelder von CHF 10,3 Mia., zurückzuführen auf Equities und Index Solutions

Asia Pacific (APAC)

Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. USD)	1Q21	1Q20	Δ1Q20
Nettoertrag	1'166	866	35 %
Rückstellung für Kreditrisiken	30	102	-
Geschäftsaufwand	559	537	4 %
Vorsteuergewinn	577	227	154 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	48 %	62 %	-
Netto-Neugelder	5,4	3,2	-
Bereinigte Ergebnisse, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen* (in Mio. USD)	1Q21	1Q20	Δ1Q20
Nettoertrag	1'119	840	33 %
Geschäftsaufwand	558	537	4 %
Vorsteuergewinn	531	201	164 %
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	50 %	64 %	-

Ergebnisse für das erste Quartal 2021

- Bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, von USD 531 Mio. mit deutlichem Anstieg im Vorjahresvergleich, zurückzuführen auf den Anstieg des bereinigten Nettoertrags, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, teilweise ausgeglichen durch den Anstieg des bereinigten* Geschäftsaufwands um 4 %, unter anderem infolge von Investitionen mit Bezug zu China; deutlich tiefere Rückstellung für Kreditrisiken
- Bereinigter Nettoertrag, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*, mit Anstieg um 33 % im Vorjahresvergleich spiegelt deutlich höhere transaktionsabhängige Erträge mit Anstieg um 74 % wider, hauptsächlich zurückzuführen auf deutlich geringere Mark-to-Market-Verluste, gestiegene Privatkundenaktivität, höhere Aktivität bei Fusionen und Übernahmen sowie Eigenkapitalmarkt-Transaktionen und gestiegene GTS-Erträge, sowie höhere wiederkehrende Kommissions- und Gebührenerträge mit Anstieg um 11 % infolge starker Fonds- und Mandatsvolumen; dem stand der um 12 % gesunkene Zinserfolg gegenüber, zurückzuführen auf niedrigere Margen auf Kundeneinlagen und Ausleihungen
- **Regionaler Nettoertrag aus Asien-Pazifik**⁷, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen*⁸, legte um 30 % im Vorjahresvergleich zu und macht auf CHF-Basis 19 % des Nettoertrags der Bank aus
- Starke Netto-Neugeldzuflüsse von USD 5,4 Mia., hauptsächlich aufgrund von Zuflüssen aus dem Grossraum China
- Gestiegenes Kundengeschäftsvolumen von USD 419 Mia. mit Anstieg um 4 % gegenüber dem vierten Quartal 2020

Investment Bank (IB)

Ausgewiesene Ergebnisse (in Mio. USD)	1Q21	1Q20	Δ1Q20
Nettoertrag	3'888	2'155	80 %
Rückstellung für Kreditrisiken	4'618	315	-
Geschäftsaufwand	1'830	1'754	4 %
Vorsteuergewinn/(-verlust)	(2'560)	86	-
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	47 %	81 %	-
Rendite auf dem regulatorischen Kapital	(70) %	2 %	-
Bereinigte Ergebnisse, ohne Berücksichtigung der US Hedge Fonds Angelegenheit* (in Mio. USD)	1Q21	1Q20	Δ1Q20
Nettoertrag	3'888	2'155	80 %
Geschäftsaufwand	1'778	1'758	1 %
Vorsteuergewinn	2'199	82	-
Aufwand-Ertrag-Verhältnis (%)	46 %	82 %	-
Rendite auf dem regulatorischen Kapital	60 %	2 %	-

Ergebnisse für das erste Quartal 2021

- Rückstellung für Kreditrisiken von USD 4,6 Mia. beinhaltet die Belastung in Verbindung mit der US-Hedge-Fonds-Angelegenheit, wie am 6. April 2021 bekannt gegeben; dies führte zu einem ausgewiesenen Vorsteuerverlust von USD 2,6 Mia.; laufende strategische Überprüfung mit Schwerpunkt auf Redimensionierung und Risikoabbau im Prime-Brokerage- und Prime-Financing-Geschäft; Hauptfokus liegt auf der kontinuierlichen Betreuung unserer wichtigsten Kunden in diesen Bereichen; bis Ende 2021 soll die Leverage-Risikoposition der IB um mindestens USD 35 Mia. reduziert werden und die risikogewichteten Aktiven der IB sollen das Niveau von Ende 2020 nicht überschreiten
- Bereinigter Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung der US-Hedge-Fonds-Angelegenheit*, von USD 2,2 Mia. mit deutlichem Anstieg im Vorjahresvergleich, basierend auf sehr guter Ertragsentwicklung im diversifizierten Geschäft mit einem Anstieg des Nettoertrags um 80 %
- **Ertrag aus dem Anleihenverkauf und -handel** von USD 1,6 Mia. mit Anstieg um 29 % im Vorjahresvergleich, basierend auf der anhaltenden Stärke in unserem führenden⁹ Kreditgeschäft, mit besonders starker Entwicklung bei verbrieften Produkten und höheren Erträgen aus dem Handels- und Finanzierungsgeschäft in den Schwellenländern
- **Ertrag aus dem Aktienverkauf und -handel** von USD 988 Mio. mit Anstieg um 23 % im Vorjahresvergleich, zurückzuführen auf die Stärke bei Aktienderivaten und die höhere Handelsaktivität im Bereich Cash Equities, teilweise ausgeglichen durch niedrigere Erträge im Prime-Services-Geschäft
- **Ertrag aus dem Kapitalmarktgeschäft** von USD 1,2 Mia. mit deutlichem Anstieg im Vorjahresvergleich, basierend auf der Outperformance im Eigenkapitalmarktgeschäft, die zu Marktanteilsgewinnen¹⁰ führte, und auf einer Erholung der Leveraged-Finance-Emissionen
- **Ertrag aus dem Beratungsgeschäft** von USD 214 Mio. mit Anstieg um 49 % im Vorjahresvergleich, zurückzuführen auf eine höhere Anzahl an Transaktionsabschlüssen bei Fusionen und Übernahmen
- **Share of Wallet bezüglich Kapitalmarkt- und Beratungsgeschäft im globalen Investment Banking**¹¹ von 4,9 % mit Anstieg um 110 Basispunkte im Vorjahresvergleich auf das höchste Niveau seit dem vierten Quartal 2017
- Wir sehen weiterhin eine starke Dynamik bei **Global Trading Solutions**, welche die verstärkte Zusammenarbeit und die anhaltende Dynamik in unserem Geschäft mit Vermögensverwaltungs-, Firmen- und institutionellen Kunden widerspiegelt

KONTINUIERLICHES ENGAGEMENT FÜR NACHHALTIGKEIT UND FORTSCHRITTE BEI SRI

Die Credit Suisse arbeitete weiter auf ihr Ziel hin, sich als führender Anbieter für nachhaltige Lösungen in der Finanzbranche zu positionieren, und unsere dedizierte Funktion Sustainability, Research & Investment Solutions (SRI) konkretisierte ihr Leistungsversprechen im ersten Quartal 2021 weiter:

- Per Ende des ersten Quartals 2021 beliefen sich die unter Einbezug von Nachhaltigkeitskriterien verwalteten Vermögen der Credit Suisse (nachhaltig verwaltete Vermögen) auf CHF 118 Mia. Dies stellt einen Anstieg gegenüber CHF 108 Mia. per Ende des vierten Quartals 2020 dar.
- Die Credit Suisse erweiterte den Umfang ihrer Berichterstattung und veröffentlichte im März 2021 ihren Nachhaltigkeitsbericht im Rahmen der Jahresberichterstattung 2020. Der Nachhaltigkeitsbericht umfasst erstmals neue Offenlegungen gemäss den Standards des Sustainability Accounting Standards Board (SASB) sowie erweiterte Angaben nach Massgabe der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD).
- Wir veröffentlichten eine Reihe wegweisender Publikationen wie die Berichte «Das dekarbonisierende Portfolio» sowie «Double Delta of Impact Investing» und sponserten «The Little Book of Investing in Nature», ein Leitfaden zu Massnahmen bezüglich der Biodiversität.
- SRI treibt zudem das Engagement der Credit Suisse bezüglich Vielfalt und Inklusion voran. Im Januar 2021 gaben wir weitere Schritte im Rahmen unseres Engagements bekannt und traten «The Valuable 500» bei – eine globale Bewegung, welche die Inklusion von Menschen mit Behinderung auf die Agenda von Unternehmen setzt.
- Die Credit Suisse wurde 2021 das zweite Jahr in Folge in den Bloomberg Gender-Equality Index (GEI) aufgenommen, was unsere Verpflichtung zu einer transparenten Offenlegung Gender-bezogener Daten unterstreicht.
- Zudem feierten wir im Januar 2021 das 16. Jahr in Folge mit einem Ergebnis von 100 % im Corporate Equality Index der Human Rights Campaign – ein Beleg für unsere laufenden Anstrengungen zur Sicherstellung der LGBT+-Gleichstellung am Arbeitsplatz.

KONTAKTANGABEN

Kinner Lakhani, Investor Relations, Credit Suisse
Telefon: +41 44 333 71 49
E-Mail: investor.relations@credit-suisse.com

Katrin Schaad, Corporate Communications, Credit Suisse
Telefon: +41 844 33 88 44
E-Mail: media.relations@credit-suisse.com

Das Earnings Release und die Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das erste Quartal 2021 sind heute ab 6.45 Uhr (MESZ) online verfügbar unter: <https://www.credit-suisse.com/results>

PRÄSENTATION DER ERGEBNISSE FÜR DAS ERSTE QUARTAL 2021 – DONNERSTAG, 22. APRIL 2021

Anlass	Telefonkonferenz für Analystinnen und Analysten	Telefonkonferenz für Medienschaffende
Zeit	8.15 Uhr Zürich 7.15 Uhr London 2.15 Uhr New York	10.30 Uhr Zürich 9.30 Uhr London 4.30 Uhr New York
Sprache	Englisch	Englisch
Zugang	Schweiz: +41 44 580 48 67 Europa: +44 203 057 6528 USA: +1 866 276 8933 Referenz: Credit Suisse Analysts and Investors Call Konferenz-ID: 8485515 Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Präsentation ein. Webcast: Link	Schweiz: +41 44 580 48 67 Europa: +44 203 057 6528 USA: +1 866 276 8933 Referenz: Credit Suisse Media Call Konferenz-ID: 6849056 Bitte wählen Sie sich 10 Minuten vor Beginn der Präsentation ein. Webcast: Link
Fragen und Antworten	Im Anschluss an die Präsentation haben Sie die Möglichkeit, den Referenten Fragen zu stellen.	Im Anschluss an die Präsentation haben Sie die Möglichkeit, den Referenten Fragen zu stellen.
Aufzeichnung	Aufzeichnung etwa zwei Stunden nach der Veranstaltung verfügbar Schweiz: +41 44 580 40 26 Europa: +44 333 300 9785 USA: +1 917 677 7532 Konferenz-ID: 8485515	Aufzeichnung etwa zwei Stunden nach der Veranstaltung verfügbar Schweiz: +41 44 580 40 26 Europa: +44 333 300 9785 USA: +1 917 677 7532 Konferenz-ID: 6849056

* Bezogen auf bereinigte Ergebnisse, bereinigte Ergebnisse ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen bzw. bereinigte Ergebnisse ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen und der US-Hedge-Fonds-Angelegenheit. Ergebnisse ohne Berücksichtigung von Positionen, die in unseren ausgewiesenen Ergebnissen enthalten sind, sind Nicht-GAAP-Finanzkennzahlen. Im Anhang dieser Medienmitteilung ist eine Überleitung zu den am ehesten vergleichbaren US-GAAP-Kennzahlen enthalten. Wesentliche Positionen beziehen sich auf den Gewinn aus der Übertragung der InvestLab-Fondsplattform an die Allfunds Group im ersten Quartal 2020, den Gewinn aus der Neubewertung der Beteiligung an der Allfunds Group im vierten Quartal 2020, den Gewinn aus der Neubewertung der SIX-Beteiligung im vierten Quartal 2020, die Wertminderung unserer Minderheitsbeteiligung an York Capital Management im vierten Quartal 2020 und den Gewinn aus der Neubewertung der Beteiligung an der Allfunds Group im ersten Quartal 2021. Die für das erste Quartal 2021 ausgewiesenen Ergebnisse umfassen eine Belastung von CHF 4'430 Mio. in Zusammenhang mit einem US-Hedge-Fonds, der seinen Marginverpflichtungen nicht nachkommen konnte.

Fussnoten

¹ Tier 1 Leverage Ratio für das erste Quartal 2020 ohne vorübergehenden Ausschluss von bei Zentralbanken gehaltenen Barmitteln von CHF 88'322 Mio., der im Jahr 2020 von der FINMA erlaubt worden war.

² Verweise auf zugrunde liegende Ergebnisse bzw. die operative Performance beziehen sich auf den bereinigten Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen und der US-Hedge-Fonds-Angelegenheit*.

³ Quote des harten Kernkapitals (CET1) auf bereinigter Basis bis zur Zustimmung der FINMA zur Behandlung als Eigenkapital oder der Umwandlung der PWAs.

⁴ Die ausgewiesenen Ergebnisse für das erste Quartal 2021 enthalten Restrukturierungskosten von CHF 25 Mio., Kosten im Zusammenhang mit Immobilienveräusserungen von CHF 38 Mio. und Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten von CHF 4 Mio. sowie einen Gewinn aus der Neubewertung unserer Beteiligung an Allfunds von CHF 144 Mio. Die ausgewiesenen Ergebnisse für das erste Quartal 2020 enthalten Rückstellungen für bedeutende Rechtsstreitigkeiten von CHF 18 Mio. sowie einen Gewinn aus der Übertragung der InvestLab-Fondsplattform an die Allfunds Group von CHF 268 Mio. und Nettoauflösungen im Zusammenhang mit Immobilien von CHF 5 Mio.

⁵ Verweise auf zugrunde liegende Ergebnisse bzw. die operative Performance beziehen sich auf den bereinigten Vorsteuergewinn, ohne Berücksichtigung wesentlicher Positionen und der US-Hedge-Fonds-Angelegenheit*.

⁶ Umfasst Erträge aus dem Kapitalmarktgeschäft sowie Beratungs- und sonstige Kommissionserträge aus der Investment Bank.

⁷ Widerspiegelt den Nettoertrag der Division APAC und umfasst Erträge in Verbindung mit der Region Asien-Pazifik, die in den Divisionen Investment Bank und International Wealth Management ausgewiesen wurden.

⁸ Ohne Berücksichtigung eines Gewinns von CHF 25 Mio. im ersten Quartal 2020 aus der InvestLab-Übertragung an die Allfunds Group und eines Gewinns von CHF 43 Mio. im ersten Quartal 2021 aus der Neubewertung der Beteiligung an der Allfunds Group.

⁹ Quelle: Thomson Reuters per 31. März 2021.

¹⁰ Quelle: Dealogic für den Zeitraum bis zum 31. März 2021 (nur Americas und EMEA).

¹¹ Quelle: Dealogic für den Zeitraum bis zum 31. März 2021 (global).

Abkürzungen

APAC – Asia Pacific; Bio. – Billion; BIZ – Bank für Internationalen Zahlungsausgleich; CECL – Rechnungslegungsgrundsatz nach US GAAP für aktuell erwartete Kreditverluste (Current Expected Credit Losses); CET1 – Common Equity Tier 1 (hartes Kernkapital); CHF – Schweizer Franken; C&I – Corporate & Institutional Clients; CRCO – Chief Risk and Compliance Officer; CSAM – Credit Suisse Asset Management; EMEA – Europe, Middle East and Africa (Europa, Naher Osten und Afrika); FINMA – Eidgenössische Finanzmarktaufsicht; GAAP – Generally Accepted Accounting Principles (allgemein anerkannte Rechnungslegungsgrundsätze); GTS – Global Trading Solutions; IB – Investment Bank; IPO – Initial Public Offering (Börsengang); ITS – International Trading Solutions; IWM – International Wealth Management; KMU – kleine und mittlere Unternehmen; Mia. – Milliarde; Mio. – Million; NAB – Neue Aargauer Bank; PB – Private Banking; PC – Private Clients; RM – Relationship Manager; RMBS – Residential Mortgage-Backed Securities; RoTE – Return on Tangible Equity (Rendite auf dem materiellen Eigenkapital); SCF – Supply Chain Finance; SEC – U.S. Securities and Exchange Commission; SRI – Sustainability, Research & Investment Solutions; SUB – Swiss Universal Bank; USA – United States of America (Vereinigte Staaten von Amerika); USD – US-Dollar

Certain US considerations

These materials are not for release, publication or distribution (directly or indirectly) in or to [Australia, Canada, Japan or any other jurisdiction in which such distribution would be prohibited by applicable law].

These materials are not an offer of securities for sale in the United States or to U.S. persons (U.S. Persons) as defined in Regulation S under the U.S. Securities Act of 1933, as amended (the "U.S. Securities Act"). The mandatorily convertible notes described in these materials and the shares of Credit Suisse Group AG issuable on their conversion have not been and will not be registered under the U.S. Securities Act and may not be offered or

sold in the United States or to, or for the account or benefit of, U.S. Persons, absent registration or an applicable exemption from registration under the U.S. Securities Act.

Wichtige Informationen

Dieses Dokument enthält ausgewählte Informationen aus dem vollständigen Earnings Release für das erste Quartal 2021 und aus der Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das erste Quartal 2021, die gemäss Einschätzung der Credit Suisse von besonderem Interesse für Medienschaffende sind. Das vollständige Earnings Release für das erste Quartal 2021 und die Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das erste Quartal 2021, die gleichzeitig veröffentlicht wurden, enthalten zusätzliche umfassende Informationen zu den Ergebnissen und Geschäftstätigkeiten im Berichtsquartal sowie wichtige Informationen zu Berichtsmethodik und zu einigen in diesen Dokumenten verwendeten Begriffen. In diesem Dokument sind keine Verweise auf das vollständige Earnings Release für das erste Quartal 2021 und auf die Folienpräsentation zu den Ergebnissen für das erste Quartal 2021 enthalten.

Die Credit Suisse hat ihren Financial Report für das erste Quartal 2021 noch nicht fertiggestellt, und die unabhängige Revisionsstelle der Credit Suisse hat die Prüfung der gekürzten Konzernrechnung (ungeprüft) für den betreffenden Zeitraum noch nicht durchgeführt. Die in diesem Dokument enthaltenen Finanzinformationen verstehen sich vor Abschluss der Quartalsendverarbeitung und können sich deshalb noch ändern.

Wir können möglicherweise die erwarteten Vorteile aus unseren strategischen Initiativen nicht vollumfänglich nutzen. Faktoren ausserhalb unserer Kontrolle, darunter unter anderem die Markt- und Wirtschaftslage (einschliesslich makroökonomischer und sonstiger Herausforderungen und Unsicherheiten, wie beispielsweise infolge der COVID-19-Pandemie), Änderungen von Gesetzen, Vorschriften oder Regulierungen und andere Herausforderungen, die in unseren öffentlich hinterlegten Unterlagen erörtert wurden, könnten unsere Fähigkeit beschränken, einige oder alle erwarteten Vorteile aus diesen Initiativen zu erzielen.

Begriffe wie «Schätzungen», «Beispiel» bzw. «zur Veranschaulichung», «angestrebt», «Ziel(vorgabe)» und «Aussichten» sowie verwandte Begriffe sind nicht als feste Zielwerte oder Prognosen auszulegen; sie gelten auch nicht als Key Performance Indicators. Alle derartigen Schätzungen, Beispiele bzw. Veranschaulichungen, angestrebten Ziele, Zielvorgaben und Aussichten u. Ä. unterliegen zahlreichen inhärenten Risiken, Annahmen und Unsicherheiten, die sich nicht selten vollständig unserer Kontrolle entziehen. Diese Risiken, Annahmen und Unsicherheiten umfassen unter anderem die allgemeine Marktlage, die Marktvolatilität, die Volatilität und Höhe der Zinssätze, die globale und die regionale Wirtschaftslage, Herausforderungen und Unsicherheiten infolge der COVID-19-Pandemie, politische Unsicherheit, Änderungen in der Steuerpolitik, regulatorische Veränderungen sowie Veränderungen bei der Kundenaktivität infolge der vorgenannten Faktoren und sonstiger Faktoren. Daher sollte man sich in keiner Weise auf diese Angaben stützen. Es ist nicht unsere Absicht, diese Schätzungen, Beispiele bzw. Veranschaulichungen, angestrebten Ziele, Zielvorgaben und Aussichten zu aktualisieren.

Bei der Erstellung dieses Dokuments wurden vom Management Schätzungen und Annahmen zugrunde gelegt, welche die vorgelegten Zahlenangaben beeinflussen. Die tatsächlichen Ergebnisse können von diesen Angaben abweichen. Bei den annualisierten Zahlen sind Abweichungen der operativen Ergebnisse, saisonale Effekte und andere Faktoren nicht berücksichtigt. Die annualisierten Zahlen sind unter Umständen nicht repräsentativ für die tatsächlichen Ergebnisse im Gesamtjahr. Zudem sind die angegebenen Zahlenwerte allenfalls gerundet. Sämtliche Ansichten und Meinungsäusserungen stellen unabhängig davon, wann der Leser diese Informationen erhält oder darauf zugreift, Beurteilungen aus der Sicht zum Stichtag der Abfassung dar. Diese Informationen können sich jederzeit und ohne Mitteilung ändern; wir beabsichtigen nicht, diese Informationen zu aktualisieren.

Die Rendite auf dem materiellen Eigenkapital, eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl, berechnet sich anhand des annualisierten den Aktionären zurechenbaren Reingewinns dividiert durch das durchschnittliche materielle Eigenkapital der Aktionäre. Das materielle Eigenkapital der Aktionäre, eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl, wird aus dem Total des Eigenkapitals der Aktionäre abzüglich Goodwill und sonstiger immaterieller Werte berechnet, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht. Das Management ist der Ansicht, dass die Rendite auf dem materiellen Eigenkapital ein aussagekräftiger Wert ist, da sich Branchenanalysten und Investoren zur Beurteilung von Bewertungen und Eigenkapitalausstattung darauf stützen. Per Ende des ersten Quartals 2021 wurden in Bezug auf das materielle Eigenkapital der Aktionäre ein Goodwill von CHF 4'644 Mio. und sonstige immaterielle Werte von CHF 239 Mio. vom Total des Eigenkapitals der Aktionäre von CHF 44'590 Mio. abgezogen, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht. Per Ende des ersten Quartals 2020 wurden in Bezug auf das materielle Eigenkapital der Aktionäre ein Goodwill von CHF 4'604 Mio. und sonstige immaterielle Werte von CHF 279 Mio. vom Total des Eigenkapitals der Aktionäre von CHF 48'675 Mio. abgezogen, wie es aus unserer Bilanz hervorgeht.

Vor dem dritten Quartal 2020 errechnete sich das regulatorische Kapital aus dem am schlechtesten bewerteten Anteil von 10 % der risikogewichteten Aktiven und 3,5 % der Leverage-Risikoposition. Die Rendite auf dem regulatorischen Kapital (eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl) wurde anhand des Gewinns/(Verlusts) nach Steuern berechnet, wobei ein Steuersatz von 30 % angenommen wurde. Im dritten Quartal 2020 erfolgte eine Umstellung unseres Berechnungsansatzes. Infolgedessen errechnet sich das regulatorische Kapital aus dem Durchschnitt aus 10 % der risikogewichteten Aktiven und 3,5 % der Leverage-Risikoposition und die Rendite auf dem regulatorischen Kapital (eine Nicht-GAAP-Finanzkennzahl) wird anhand des

Gewinns/(Verlusts) nach Steuern berechnet. Dabei wird ein Steuersatz von 30 % für Zeiträume vor 2020 und von 25 % ab 2020 angenommen. Bei der Berechnung der Rendite auf dem regulatorischen Kapital der Gruppe für Zeiträume im Jahr 2020 versteht sich die Leverage-Risikoposition ohne Berücksichtigung von bei Zentralbanken gehaltenen Barmitteln, bereinigt um die im Jahr 2020 erfolgten Dividendenzahlungen. Für die Division Investment Bank basiert die Rendite auf dem regulatorischen Kapital auf Zahlen in USD. Die bereinigte Rendite auf dem regulatorischen Kapital wird auf der Basis der bereinigten Ergebnisse mit der gleichen Methode wie die Rendite auf dem regulatorischen Kapital berechnet.

Wechselkurseffekte werden berechnet, indem die CHF-Beträge des Nettoertrags, der Rückstellungen für Kreditrisiken und des Geschäftsaufwands für 2021 monatlich zum jeweiligen Devisenkassakurs in die Originalwährung umgerechnet werden. Die jeweiligen Beträge werden anschliessend wieder in CHF umgerechnet unter Anwendung des durchschnittlichen Wechselkurses für 2020 des Zeitraums, anhand dessen die Wechselkurseffekte gemessen werden. Durchschnittliche Wechselkurse basieren auf einem linearen Durchschnitt der Monatskurse für Hauptwährungen.

Das Kundengeschäftsvolumen umfasst verwaltete Vermögen, verwahrte Vermögen und Nettoausleihungen.

Die Credit Suisse unterliegt dem Basel-III-Regelwerk, wie es in der Schweiz umgesetzt wurde, und den Schweizer Gesetzen und Vorschriften für systemrelevante Banken. Diese enthalten Anforderungen an Eigenkapital, Liquidität, Leverage und Risikoverteilung sowie Vorschriften für Notfallpläne, die dazu dienen, im Fall einer drohenden Insolvenz systemrelevante Funktionen aufrechtzuerhalten. Die Credit Suisse hat das vom Basler Ausschuss für Bankenaufsicht herausgegebene und von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) in der Schweiz umgesetzte Regelwerk der Bank für Internationalen Zahlungsausgleich (BIZ) bezüglich der Leverage Ratio angewandt.

Falls nichts anderes vermerkt ist, gelten sämtliche in diesem Dokument aufgeführten Daten zum harten Kernkapital (CET1), zur Quote des harten Kernkapitals (CET1), zur Tier 1 Leverage Ratio, zu risikogewichteten Aktiven und zur Leverage-Risikoposition per Ende des jeweiligen Zeitraums und für Zeiträume vor 2019 auf Look-through-Basis per Ende des jeweiligen Zeitraums.

Falls nichts anderes vermerkt ist, basiert die Leverage-Risikoposition auf dem BIZ-Regelwerk bezüglich der Leverage Ratio und umfasst bilanzwirksame Aktiven für das Periodenende und vorgeschriebene regulatorische Anpassungen. Die Tier 1 Leverage Ratio und die Leverage Ratio des harten Kernkapitals (CET1) berechnen sich anhand des BIZ-Kernkapitals (Tier 1) bzw. des harten Kernkapitals (CET1), geteilt durch die Leverage-Risikoposition am Periodenende. Schweizer Leverage Ratios berechnen sich am Periodenende auf der gleichen Basis wie die Leverage-Risikoposition für die BIZ Leverage Ratio. Falls nichts anderes vermerkt ist, versteht sich die Leverage-Risikoposition für Zeiträume im Jahr 2020 ohne Berücksichtigung von bei Zentralbanken gehaltenen Barmitteln, bereinigt um die im Jahr 2020 erfolgten Dividendenzahlungen.

Verweise auf Vermögensverwaltungsbereiche beziehen sich auf SUB, IWM und APAC oder deren kombinierte Ergebnisse. Verweise auf die globalen Investment-Banking-Bereiche beziehen sich auf die Investment Bank, das Beratungs- und Emissionsgeschäft von APAC sowie Fusionen und Übernahmen, Fremdkapitalmarkt-Transaktionen und Eigenkapitalmarkt-Transaktionen innerhalb von SUB C&IC. Verweise auf Global Trading Solutions beziehen sich für Zeiträume vor dem dritten Quartal 2020 auf die Kombination von ITS und APAC Solutions.

Zu beachten ist, dass wir die für die Anlegergemeinschaft wichtigen Unternehmensinformationen (einschliesslich der vierteljährlichen Earnings Releases und Financial Reports sowie unseres jährlichen Nachhaltigkeitsberichts) auf folgenden Kanälen publizieren: in Medienmitteilungen, Ad-hoc-Berichten an die SEC und an Schweizer Aufsichtsbehörden, auf unserer Website sowie in öffentlichen Konferenzschaltungen und Web-Übertragungen. Darüber hinaus nutzen wir regelmässig unseren Twitter-Kanal @creditsuisse (<https://twitter.com/creditsuisse>), unseren LinkedIn-Kanal (<https://www.linkedin.com/company/credit-suisse/>), unsere Instagram-Kanäle (https://www.instagram.com/creditsuisse_careers/ und https://www.instagram.com/creditsuisse_ch/), unseren Facebook-Kanal (<https://www.facebook.com/creditsuisse/>) und andere Social-Media-Kanäle als zusätzliche Möglichkeiten zur Verbreitung öffentlicher Informationen, einschliesslich Schlüsselaussagen aus unseren Offenlegungen. Solche Mitteilungen oder deren Retweets können auch über einige unserer regionalen Kanäle gesendet werden, unter anderem auf Twitter unter @cssschweiz (<https://twitter.com/cssschweiz>) und @csapac (<https://twitter.com/csapac>). Solche Kurzmitteilungen sind stets als Auszüge zu verstehen und im Zusammenhang mit den entsprechenden vollständigen Offenlegungsinhalten zu berücksichtigen. Die von uns auf diesen Social-Media-Kanälen geteilten Inhalte sind nicht Bestandteil dieses Dokuments.

Informationen, auf die in diesem Dokument verwiesen wird und die über Website-Links oder auf andere Weise zugänglich sind, sind in diesem Dokument nicht enthalten.

Bestimmte in diesem Dokument enthaltene Angaben wurde von der Credit Suisse auf der Grundlage öffentlich verfügbarer Informationen, intern erarbeiteter Daten und anderer für zuverlässig erachteter externer Quellen erstellt. Die Credit Suisse betreibt keine unabhängige Überprüfung der Angaben aus öffentlichen und externen Quellen und übernimmt keine Gewähr für ihre Korrektheit, Vollständigkeit oder Zuverlässigkeit.

In den Tabellen steht «→» für «nicht aussagekräftig» oder «nicht anwendbar».

Die englische Version dieser Medienmitteilung ist die massgebliche Version.

Appendix

Key metrics

	in / end of			% change	
	1Q21	4Q20	1Q20	QoQ	YoY
Credit Suisse Group results (CHF million)					
Net revenues	7,574	5,221	5,776	45	31
Provision for credit losses	4,394	138	568	-	-
Compensation and benefits	2,207	2,539	2,316	(13)	(5)
General and administrative expenses	1,376	2,279	1,346	(40)	2
Commission expenses	329	303	345	9	(5)
Restructuring expenses	25	50	-	(50)	-
Total other operating expenses	1,730	2,632	1,691	(34)	2
Total operating expenses	3,937	5,171	4,007	(24)	(2)
Income/(loss) before taxes	(757)	(88)	1,201	-	-
Net income/(loss) attributable to shareholders	(252)	(353)	1,314	(29)	-
Statement of operations metrics (%)					
Return on regulatory capital	(7.6)	(0.9)	11.9	-	-
Balance sheet statistics (CHF million)					
Total assets	851,395	805,822	832,166	6	2
Risk-weighted assets	302,869	275,084	300,580	10	1
Leverage exposure	967,798	799,853	869,706	21	11
Assets under management and net new assets (CHF billion)					
Assets under management	1,596.0	1,511.9	1,370.5	5.6	16.5
Net new assets	28.4	8.4	5.8	238.1	389.7
Basel III regulatory capital and leverage statistics (%)					
CET1 ratio	12.2	12.9	12.1	-	-
CET1 leverage ratio	3.8	4.4	4.2	-	-
Tier 1 leverage ratio	5.5	6.4	5.8	-	-

Results excluding certain items included in our reported results are non-GAAP financial measures. Management believes that such results provide a useful presentation of our operating results for purposes of assessing our Group and divisional performance consistently over time, on a basis that excludes items that management does not consider representative of our underlying performance. Provided below is a reconciliation of our adjusted results, our adjusted results excluding significant items and our adjusted results excluding significant items and the US-based hedge fund matter to the most directly comparable US GAAP measures.

Reconciliation of adjustment items

	Group	
in	1Q21	1Q20
Credit Suisse (CHF million)		
Net revenues	7,574	5,776
Significant items		
Gain related to InvestLab transfer	0	(268)
Gain on equity investment in Allfunds Group	(144)	0
Adjusted net revenues excluding significant items	7,430	5,508
Provision for credit losses	4,394	568
US-based hedge fund matter	(4,430)	0
Provision for credit losses excluding the US-based hedge fund matter	(36)	568
Total operating expenses	3,937	4,007
Restructuring expenses	(25)	–
Major litigation provisions	(4)	(18)
Expenses related to real estate disposals	(38)	5
Adjusted total operating expenses	3,870	3,994
Income before taxes	(757)	1,201
Adjusted income/(loss) before taxes	(690)	1,214
Adjusted income before taxes excluding significant items	(834)	946
Adjusted income before taxes excluding significant items and the US-based hedge fund matter	3,596	946

Reconciliation of adjustment items excluding FX impact

	Group	
in	1Q21	1Q20
Adjusted results excluding significant items and FX impact (CHF million)		
Adjusted net revenues	7,574	5,776
Significant items		
Gain related to InvestLab transfer	0	(268)
Gain on equity investment in Allfunds Group	(144)	0
Adjusted net revenues excluding significant items	7,430	6,044
FX impact	243	–
Adjusted net revenues excluding FX impact	7,673	6,044
Provision for credit losses	4,394	568
US-based hedge fund matter	(4,430)	–
Provision for credit losses excluding the US-based hedge fund matter	(36)	568
FX impact	(5)	–
Provision for credit losses excluding the US-based hedge fund matter and excluding FX impact	(41)	568
Adjusted operating expenses	3,870	3,994
FX impact	113	–
Adjusted operating expenses excluding FX impact	3,983	3,994
Adjusted income before taxes	3,596	946
FX impact	135	–
Adjusted income before taxes excluding significant items, the US-based hedge fund matter and FX impact	3,731	946

Swiss Universal Bank

	in / end of			% change	
	1Q21	4Q20	1Q20	QoQ	YoY
Results (CHF million)					
Net revenues	1,449	1,393	1,454	4	0
of which Private Clients	737	750	769	(2)	(4)
of which Corporate & Institutional Clients	712	643	685	11	4
Provision for credit losses	26	66	124	(61)	(79)
Total operating expenses	758	840	799	(10)	(5)
Income before taxes	665	487	531	37	25
of which Private Clients	281	257	279	9	1
of which Corporate & Institutional Clients	384	230	252	67	52
Metrics (%)					
Return on regulatory capital	21.2	15.8	17.5	–	–
Cost/income ratio	52.3	60.3	55.0	–	–
Private Clients					
Assets under management (CHF billion)	213.1	208.6	194.8	2.2	9.4
Net new assets (CHF billion)	2.2	(2.1)	(4.2)	–	–
Gross margin (annualized) (bp)	142	146	146	–	–
Net margin (annualized) (bp)	54	50	53	–	–
Corporate & Institutional Clients					
Assets under management (CHF billion)	487.0	462.6	405.3	5.3	20.2
Net new assets (CHF billion)	3.9	3.8	4.8	–	–

Reconciliation of adjustment items

in	Swiss Universal Bank	
	1Q21	1Q20
Adjusted results excluding significant items (CHF million)		
Net revenues	1,449	1,454
Significant items		
Gain related to InvestLab transfer	0	(25)
Gain on equity investment in Allfunds Group	(43)	0
Adjusted net revenues excluding significant items	1,406	1,429
Provision for credit losses	26	124
Total operating expenses	758	799
Restructuring expenses	(9)	–
Major litigation provisions	0	(1)
Adjusted total operating expenses	749	798
Income before taxes	665	531
Adjusted income before taxes	674	532
Adjusted income before taxes excluding significant items	631	507

Reconciliation of adjustment items

	Swiss Universal Bank – Private Clients	
in	1Q21	1Q20
Adjusted results excluding significant items (CHF million)		
Net revenues	737	769
Provision for credit losses	5	12
Total operating expenses	451	478
Restructuring expenses	(5)	–
Adjusted total operating expenses	446	478
Income before taxes	281	279
Adjusted income before taxes	286	279
Adjusted income before taxes excluding significant items	286	279

Reconciliation of adjustment items

	Swiss Universal Bank – Corporate & Institutional Clients	
in	1Q21	1Q20
Adjusted results excluding significant items (CHF million)		
Net revenues	712	685
Significant items		
Gain related to InvestLab transfer	0	(25)
Gain on equity investment in Allfunds Group	(43)	0
Adjusted net revenues excluding significant items	669	660
Provision for credit losses	21	112
Total operating expenses	307	321
Restructuring expenses	(4)	–
Major litigation provisions	0	(1)
Adjusted total operating expenses	303	320
Income before taxes	384	252
Adjusted income before taxes	388	253
Adjusted income before taxes excluding significant items	345	228

International Wealth Management

	in / end of			% change	
	1Q21	4Q20	1Q20	QoQ	YoY
Results (CHF million)					
Net revenues	1,373	952	1,477	44	(7)
of which Private Banking	987	974	1,032	1	(4)
of which Asset Management	386	(22)	445	–	(13)
Provision for credit losses	0	25	39	(100)	(100)
Total operating expenses	850	939	929	(9)	(9)
Income/(loss) before taxes	523	(12)	509	–	3
of which Private Banking	408	293	345	39	18
of which Asset Management	115	(305)	164	–	(30)
Metrics (%)					
Return on regulatory capital	38.6	(0.9)	38.7	–	–
Cost/income ratio	61.9	98.6	62.9	–	–
Private Banking					
Assets under management (CHF billion)	386.2	365.4	327.7	5.7	17.9
Net new assets (CHF billion)	7.2	4.3	3.7	–	–
Gross margin (annualized) (bp)	105	109	115	–	–
Net margin (annualized) (bp)	44	33	39	–	–
Asset Management					
Assets under management (CHF billion)	458.0	440.3	409.6	4.0	11.8
Net new assets (CHF billion)	10.3	6.3	0.1	–	–

Reconciliation of adjustment items

in	International Wealth Management	
	1Q21	1Q20
Adjusted results excluding significant items (CHF million)		
Net revenues	1,373	1,477
Significant items		
Gain related to InvestLab transfer	0	(218)
Gain on equity investment in Allfunds Group	(58)	0
Adjusted net revenues excluding significant items	1,315	1,259
Provision for credit losses	0	39
Total operating expenses	850	929
Restructuring expenses	(1)	–
Major litigation provisions	11	0
Expenses related to real estate disposals	(6)	1
Adjusted total operating expenses	854	930
Income/(loss) before taxes	523	509
Adjusted income before taxes	519	508
Adjusted income before taxes income excluding significant items	461	290

Reconciliation of adjustment items

	International Wealth Management – Private Banking	
	1Q21	1Q20
in		
Adjusted results excluding significant items (CHF million)		
Net revenues	987	1,032
Significant items		
Gain related to InvestLab transfer	0	(15)
Gain on equity investment in Allfunds Group	(58)	0
Adjusted net revenues excluding significant items	929	1,017
Provision for credit losses	0	39
Total operating expenses	579	648
Major litigation provisions	11	0
Expenses related to real estate disposals	(5)	1
Adjusted total operating expenses	585	649
Income before taxes	408	345
Adjusted income before taxes	402	344
Adjusted income before taxes income excluding significant items	344	329

Reconciliation of adjustment items

	International Wealth Management – Asset Management	
	1Q21	1Q20
in		
Adjusted results excluding significant items (CHF million)		
Net revenues	386	445
Significant items		
Gain related to InvestLab transfer	0	(203)
Adjusted net revenues excluding significant items	386	242
Provision for credit losses	0	0
Total operating expenses	271	281
Restructuring expenses	(1)	–
Expenses related to real estate disposals	(1)	0
Adjusted total operating expenses	269	281
Income/(loss) before taxes	115	164
Adjusted income before taxes	117	164
Adjusted income/(loss) before taxes income excluding significant items	117	(39)

Asia Pacific

	in / end of			% change	
	1Q21	4Q20	1Q20	QoQ	YoY
Results (CHF million)					
Net revenues	1,060	784	835	35	27
Provision for credit losses	27	6	99	350	(73)
Total operating expenses	509	541	518	(6)	(2)
Income before taxes	524	237	218	121	140
Metrics (%)					
Return on regulatory capital	56.3	27.0	21.7	-	-
Cost/income ratio	48.0	69.0	62.0	-	-
Assets under management (CHF billion)	241.9	221.3	197.0	9.3	22.8
Net new assets (CHF billion)	5.0	(1.1)	3.0	-	-
Gross margin (annualized) (bp)	184	141	156	-	-
Net margin (annualized) (bp)	91	43	41	-	-

Asia Pacific

	in / end of			% change	
	1Q21	4Q20	1Q20	QoQ	YoY
Results (USD million)					
Net revenues	1,166	871	866	34	35
Provision for credit losses	30	7	102	329	(71)
Total operating expenses	559	600	537	(7)	4
Income before taxes	577	264	227	119	154

Reconciliation of adjustment items

in	Asia Pacific	
	1Q21	1Q20
Adjusted results excluding significant items (USD million)		
Net revenues	1,166	866
Significant items		
- Gain related to InvestLab transfer	0	(26)
- Gain on equity investment in Allfunds Groups	(47)	0
Adjusted net revenues excluding significant items	1,119	840
Provision for credit losses	30	102
Total operating expenses	559	537
- Restructuring expenses	(1)	-
Adjusted total operating expenses	558	537
Income before taxes	577	227
Adjusted income before taxes	578	227
Adjusted income before taxes excluding significant items	531	201

Reconciliation of adjustment items

	Wealth Management- related	
in	1Q21	1Q20
Adjusted results excluding significant items (CHF million)		
Net revenues	3,882	3,766
Significant items		
Gain related to InvestLab transfer	0	(268)
Gain on equity investment in Allfunds Group	(144)	0
Adjusted net revenues excluding significant items	3,738	3,498
Provision for credit losses	53	262
Total operating expenses	2,117	2,246
Restructuring expenses	(11)	–
Major litigation provisions	11	(1)
Expenses related to real estate disposals	(6)	1
Adjusted total operating expenses	2,111	2,246
Income before taxes	1,712	1,258
Adjusted income before taxes	1,718	1,258
Adjusted income before taxes excluding significant items	1,574	990

Investment Bank

	in / end of			% change	
	1Q21	4Q20	1Q20	QoQ	YoY
Results (CHF million)					
Net revenues	3,543	2,109	2,080	68	70
Provision for credit losses	4,350	38	304	–	–
Total operating expenses	1,660	1,781	1,693	(7)	(2)
Income/(loss) before taxes	(2,467)	290	83	–	–
Metrics (%)					
Return on regulatory capital	(69.2)	8.8	2.3	–	–
Cost/income ratio	46.9	84.4	81.4	–	–

Results (USD million)					
Net revenues	3,888	2,337	2,155	66	80
Provision for credit losses	4,618	42	315	–	–
Total operating expenses	1,830	1,977	1,754	(7)	4
Income/(loss) before taxes	(2,560)	318	86	–	–

Reconciliation of adjustment items

in	Investment Bank	
	1Q21	1Q20
Adjusted results (USD million)		
Net revenues	3,888	2,155
Provision for credit losses	4,618	315
US-based hedge fund matter	(4,707)	0
Provision for credit losses excluding the US-based hedge fund matter	(89)	315
Total operating expenses	1,830	1,754
Restructuring expenses	(18)	–
Expenses related to real estate disposals	(34)	4
Adjusted total operating expenses	1,778	1,758
Income before taxes	(2,560)	86
Adjusted income before taxes	(2,508)	82
Adjusted income before taxes excluding the US-based hedge fund matter	2,199	82

Net revenue detail

in	1Q21	1Q20
Net revenue detail (USD million)		
Fixed income sales and trading	1,569	1,220
Equity sales and trading	988	805
Capital markets	1,189	63
Advisory and other fees	214	144
Other revenues	(72)	(77)
Net revenues	3,888	2,155

Global investment banking revenues

in	1Q21	1Q20
Global investment banking revenues (USD million)		
Fixed income sales and trading	1,569	1,220
Equity sales and trading	988	805
Capital markets	1,295	127
Advisory and other fees	267	177
Other revenues	(72)	(77)
Global investment banking revenues	4,047	2,252

Cautionary statement regarding forward-looking information

This document contains statements that constitute forward-looking statements. In addition, in the future we, and others on our behalf, may make statements that constitute forward-looking statements. Such forward-looking statements may include, without limitation, statements relating to the following:

- our plans, targets or goals;
- our future economic performance or prospects;
- the potential effect on our future performance of certain contingencies; and
- assumptions underlying any such statements.

Words such as “believes,” “anticipates,” “expects,” “intends” and “plans” and similar expressions are intended to identify forward-looking statements but are not the exclusive means of identifying such statements. We do not intend to update these forward-looking statements.

By their very nature, forward-looking statements involve inherent risks and uncertainties, both general and specific, and risks exist that predictions, forecasts, projections and other outcomes described or implied in forward-looking statements will not be achieved. We caution you that a number of important factors could cause results to differ materially from the plans, targets, goals, expectations, estimates and intentions expressed in such forward-looking statements and that the COVID-19 pandemic creates significantly greater uncertainty about forward-looking statements in addition to the factors that generally affect our business. These factors include:

- the ability to maintain sufficient liquidity and access capital markets;
- market volatility and interest rate fluctuations and developments affecting interest rate levels, including the persistence of a low or negative interest rate environment;
- the strength of the global economy in general and the strength of the economies of the countries in which we conduct our operations, in particular the risk of negative impacts of COVID-19 on the global economy and financial markets and the risk of continued slow economic recovery or downturn in the EU, the US or other developed countries or in emerging markets in 2021 and beyond;
- the emergence of widespread health emergencies, infectious diseases or pandemics, such as COVID-19, and the actions that may be taken by governmental authorities to contain the outbreak or to counter its impact;
- potential risks and uncertainties relating to the severity of impacts from COVID-19 and the duration of the pandemic, including potential material adverse effects on our business, financial condition and results of operations;
- the direct and indirect impacts of deterioration or slow recovery in residential and commercial real estate markets;
- adverse rating actions by credit rating agencies in respect of us, sovereign issuers, structured credit products or other credit-related exposures;
- the ability to achieve our strategic goals, including those related to our targets, ambitions and financial goals;
- the ability of counterparties to meet their obligations to us and the adequacy of our allowance for credit losses;

- the effects of, and changes in, fiscal, monetary, exchange rate, trade and tax policies;
- the effects of currency fluctuations, including the related impact on our business, financial condition and results of operations due to moves in foreign exchange rates;
- political, social and environmental developments, including war, civil unrest or terrorist activity and climate change;
- the ability to appropriately address social, environmental and sustainability concerns that may arise from our business activities;
- the effects of, and the uncertainty arising from, the UK’s withdrawal from the EU;
- the possibility of foreign exchange controls, expropriation, nationalization or confiscation of assets in countries in which we conduct our operations;
- operational factors such as systems failure, human error, or the failure to implement procedures properly;
- the risk of cyber attacks, information or security breaches or technology failures on our reputation, business or operations, the risk of which is increased while large portions of our employees work remotely;
- the adverse resolution of litigation, regulatory proceedings and other contingencies;
- actions taken by regulators with respect to our business and practices and possible resulting changes to our business organization, practices and policies in countries in which we conduct our operations;
- the effects of changes in laws, regulations or accounting or tax standards, policies or practices in countries in which we conduct our operations;
- the expected discontinuation of LIBOR and other interbank offered rates and the transition to alternative reference rates;
- the potential effects of changes in our legal entity structure;
- competition or changes in our competitive position in geographic and business areas in which we conduct our operations;
- the ability to retain and recruit qualified personnel;
- the ability to maintain our reputation and promote our brand;
- the ability to increase market share and control expenses;
- technological changes instituted by us, our counterparties or competitors;
- the timely development and acceptance of our new products and services and the perceived overall value of these products and services by users;
- acquisitions, including the ability to integrate acquired businesses successfully, and divestitures, including the ability to sell non-core assets; and
- other unforeseen or unexpected events and our success at managing these and the risks involved in the foregoing.

We caution you that the foregoing list of important factors is not exclusive. When evaluating forward-looking statements, you should carefully consider the foregoing factors and other uncertainties and events, including the information set forth in “Risk factors” in *I – Information on the company* in our Annual Report 2020 and in “Risk factor” in *Credit Suisse* in our 1Q21 Earnings Release.